

## **Resolutionsantrag**

der Abgeordneten Mag.<sup>a</sup> Indra Collini gemäß § 60 LGO 2001

zu Ltg.-1740/A-1/125-2021

betreffend: Veröffentlichung der Studien des Landes Niederösterreich

Information ist die Grundlage für Partizipation und Transparenz in politischen Entscheidungsfindungen bildet Vertrauen in die politische Führung.

In beiden Bereichen gibt es in Niederösterreich Nachholbedarf. So ergab eine Anfragenserie der NEOS zu "Studien, die die Landesregierung in Auftrag gegeben hat" zuletzt ein ernüchterndes Ergebnis. Mit Ausnahme eines Regierungsmitgliedes, das angab, keine Studien in Auftrag gegeben zu haben, beantwortete nur ein einziges Regierungsmitglied die Fragen:

- Welche Studien wurden in Auftrag gegeben?
- Wer erhielt den Zuschlag?
- Was hat die Studie gekostet?
- Wie sind die Studienergebnisse in die politische Entscheidungsfindung eingeflossen?

Die Mehrheit der Regierungsmitglieder beschränkte sich auf die Bekanntgabe der Gesamtsumme an Studien im jeweiligen Verantwortungsbereich und die Gesamtausgaben, die in diesem Zusammenhang geleistet wurden.

Ein wirklicher Mehrwert wäre jedoch die Antwort auf die Frage: "Was wurde mit den Erkenntnissen der Studie gemacht?" - diese bleibt uns und der niederösterreichischen Bevölkerung weiterhin verwehrt, obwohl alle Studien, die das Land in Auftrag gibt von der öffentlichen Hand finanziert werden.

Unserer Meinung nach handelt es sich hier - ganz im Sinne des Einleitungssatzes weiter oben - um eine demokratiepolitische Bringschuld der Landesregierung.

Wo in der Kommunikation mit Bürger\_innen und Oppositionsparteien die Trias "Datenschutz", Geheimhaltung" und "Amtsgeheimnis" die Regel bilden, ist der Boden bestellt für eine reiche Ernte an Politikverdrossenheit.

Deshalb ist es unumgänglich, in einem ersten Schritt zumindest jene Studien zu veröffentlichen, die die Landesregierung in ihrer politische Entscheidungsfindung unterstützen.

Die Gefertigte stellt daher den

## **Antrag**

Der Hohe Landtag wolle beschließen:

„Die Landesregierung wird aufgefordert umgehend alle Studien, die das Land in Auftrag gibt, auf der Homepage des Landes zu veröffentlichen.“